



„DAS LICHT CHRISTI SCHEINT AUF ALLE – HOFFNUNG AUF ERNEUERUNG UND EINHEIT IN EUROPA“

Arbeitsstelle
Ökumene



Gottesdienst für Gemeinden,
die zeitgleich zur Dritten
Europäischen Ökumenischen
Versammlung (EÖV3) einen
Gottesdienst mit Elementen
der EÖV3 feiern wollen

584540



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**„Das Licht Christi scheint auf alle –
Hoffnung auf Erneuerung und Einheit in Europa“**
Gottesdienst zur Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung

Herausgeber: Haus kirchlicher Dienste der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Verantwortlich: Arbeitsstelle Ökumene, Dirk Stelter (v.i.S.d.P.)
Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover
Fon: 0511 1241-458 **Fax:** 0511 1241-941
E-Mail: stelter@kirchliche-dienste.de
Internet: www.kirchliche-dienste.de/oekumene
Satz und Layout: Christiane Rettig
Druck: Haus kirchlicher Dienste **Auflage:** 2000
Ausgabe: 2007 **Artikelnummer:** 584540



„DAS LICHT CHRISTI SCHEINT AUF ALLE – HOFFNUNG AUF ERNEUERUNG UND EINHEIT IN EUROPA“

**Gottesdienst für Gemeinden,
die zeitgleich zur Dritten
Europäischen Ökumenischen
Versammlung (EÖV3) einen
Gottesdienst mit Elementen
der EÖV3 feiern wollen**

*Dieser Entwurf enthält Elemente aus dem Eröffnungsgottesdienst (5.9.2007)
und der gemeinsamen Schlussfeier (9.9.2007) in Hermannstadt/Sibiu.
Er kann – auch als Word-Datei – herunter geladen werden von:
www.kirchliche-dienste.de/oekumene
Informationen zur EÖV3: www.oekumene3.eu*

Liedruf: Come, Holy Spirit / Komm, Heiliger Geist (*Iona Kommunität*)

Come Holy Spirit. *Auf deutsch:* Komm, Heiliger Geist, komm.
Come Holy Spirit. Komm, Heiliger Geist, komm.
Maranatha. Maranatha.
Come Lord come. Komm, Gott, komm.

Kantor/in:

Come, Ho - - ly Spi - rit.
Komm, Hei - li - ger Geist, komm. *Alle:*

Come, Ho - - ly
Komm, Hei - li - ger

Come, Ho - - ly Spi - rit.
Komm, Hei - li - ger Geist, komm.

Spi - rit.
Geist, komm. Come, Ho - - ly
Komm, Hei - li - ger

FINE

Ma - ra - - na - - tha.

Spi - rit.
Geist, komm. Ma - ra -

Come, Lord, come
Komm, Gott, komm.

na - - tha. Come, Lord, come
Komm, Gott, komm.

Zu dem Gesang ziehen die Mitwirkenden ein.
Mit dem Einzug wird eine große (EÖV3-) Kerze herein getragen.
(Kerzen können bestellt werden bei: www.oekumene3.eu/kerzenaktion.php)

Eröffnung

Liturg/in: Die Liebe Gottes, unseres Vaters,
sei mit euch allen.
Alle: Amen.
Liturg/in: Friede Jesu Christi sei mit euch.
Alle: Friede sei auch mit dir.
Liturg/in: Komm, Heiliger Geist.
Alle: Erleuchte und bewege uns.

Begrüßung

Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst!
Wir feiern ihn, während sich vom 4. bis 9. September rund 2100 Christinnen und Christen aus ganz Europa zur Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung treffen – in Hermannstadt/Sibiu in Rumänien. Sie kommen aus evangelischer, katholischer, orthodoxer und freikirchlicher Tradition. Sie beten gemeinsam, diskutieren und wollen Impulse geben: für das Zusammenwirken der Kirchen und für die Gestaltung Europas. Das Thema des Treffens lautet: „Das Licht Christi scheint auf alle. Hoffnung auf Erneuerung und Einheit in Europa“.
Auf Erneuerung und Einheit der Kirchen hoffen auch wir hier in *Ort/Stadtteil (ggf. Namen der Kirchen verschiedener Konfessionen vor Ort nennen)*. Und wir hoffen auf Erneuerung und Einheit der Völker Europas.
Komm, Heiliger Geist.
Erleuchte und bewege uns.

Liedruf: Come, Holy Spirit / Komm, Heiliger Geist (*Iona Kommunität*)

**Optional
Gebet**

Herr,
erleuchte meinen Geist
mit dem Licht des Verstehens deines heiligen Evangeliums,
meine Seele mit der Liebe deines Kreuzes,
mein Herz mit der Klarheit deines Wortes,
meinen Körper mit deiner Leidenschaft.
Bewahre mein Denken in deiner Demut
und erhebe mich zur rechten Zeit,
um dich zu rühmen.
Denn du bist erhoben über alle
mit deinem ewigen Vater
und dem Heiligen Geist
in Ewigkeit. (*St. Antioch-prayer, 5th century*)

Psalm 36

- Alle: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
- Frauen: Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.
- Männer: Herr, du hilfst Menschen und Tieren.
- Frauen: Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten
deiner Flügel Zuflucht haben!
- Männer: Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
- Alle: Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Amen.

Bußwort und Gnadenzuspruch

- Eine/r: Jesus Christus hat uns am Kreuz seine Liebe
und das Geheimnis der Versöhnung offenbart.
- Alle: Wir stehen in seiner Nachfolge und bekennen:
Wir haben noch nicht alles uns Mögliche getan,
die Hindernisse zu überwinden,
die die Kirche immer noch teilen.
(*Charta Oecumenica 1*)
Wir bitten dich um Erbarmen, Gott.
- Liedruf: *Kyrie eleison (orthodox)*
- Eine/r: Wir leben davon, Gottes Wort gemeinsam zu hören
und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken zu lassen.
- Alle: Wir bekennen: Wir waren zu sehr auf uns selbst bezogen
und haben unsere Verpflichtung vernachlässigt, füreinander
und für eine sichtbare Einheit der Kirche zu beten.
(*Charta Oecumenica 5*)
Wir bitten dich um Erbarmen, Gott.
- Liedruf: *Kyrie eleison*
- Eine/r: Wir schätzen die Würde eines jeden Menschen -
alle sind als Gottes Ebenbild geschaffen.
- Alle: Wir bekennen: Wir haben nicht unseren vollen Beitrag dafür geleistet,
dass Völker und Kulturen sich versöhnen.
(*Charta Oecumenica 8*)
Wir bitten dich um Erbarmen, Gott.
- Liedruf: *Kyrie eleison*

- Eine/r: Wir schätzen das spirituelle Erbe des Christentums,
eine inspirierende Kraft, die Europa bereichert.
- Alle: Wir bekennen jedoch:
Wir haben es nicht geschafft, Leiden und Zerstörung zu verhindern,
die Europäer anderen zugefügt haben.
Wir haben zu dem Bruch zwischen Ost und West in Europa
und zwischen Europa und dem Rest der Welt beigetragen.
(*Charta Oecumenica 7*)
Wir bitten dich um Erbarmen, Gott.
- Liedruf: *Kyrie eleison*
- Eine/r: Wir glauben an die Liebe Gottes, der alles geschaffen hat,
wir danken für das Geschenk seiner Schöpfung
und für die wunderbare Schönheit der Natur.
- Alle: Aber wir bekennen: Wir schauen untätig zu,
wie die Güter dieser Erde ausgebeutet werden
ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen.
(*Charta Oecumenica 9*)
Wir bitten dich um Erbarmen, Gott.
- Liedruf: *Kyrie eleison*

*Die Musik des letzten Kehrverses geht instrumental weiter, wandelt sich.
In sie hinein wird gesprochen:*

- Eine/r: Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht.
Und über denen, die da wandeln im finstern Land,
scheint es hell. (Jesaja 9,1)
- Wir freuen uns:
Denn wir sind aus der Finsternis gerufen
in Gottes wunderbares Licht.
Einst waren wir nicht Volk Gottes,
nun aber sind wir Gottes Volk.
Einst waren wir gnadenlos,
nun aber sind wir gehalten in Gottes Gnade. (1.Petrus 2,9f)
- Das Licht Christi scheint auf alle.
Aus allen Teilen Europas sind Menschen
nach Hermannstadt/Sibiu gekommen
als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung –
das Licht Jesu, Gottes Wort, leuchtet ihnen und uns.

Das Licht Christi scheint auf alle.
Es scheint auf all unsere Völker
und auf die Traditionen unserer Kirchen in all ihrer Verschiedenheit –
und es ruft uns dazu auf,
mitzuwirken an der Erneuerung und der Einheit Europas.

Bitte um Erleuchtung durch das Licht Christi

Eine/r : Gott,
du hat uns dein Wort gegeben
als Licht, das uns den Weg weist.
Erfülle uns mit deinem Wort.
Lass uns nachdenken über dein Wort,
dass wir uns nach ihm richten
und in ihm dein Licht finden.
Dein Licht,
das durch dein Wort hindurchscheint
mehr und mehr,
bis zum Tag der Vollendung
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Liedruf: Come Holy Spirit (*Iona Kommunität*)

*Die Kerze wird zum Lesepult getragen und gehalten.
(Nach der biblischen Lesung wird die Kerze auf den Kerzenständer
zurückgestellt.)*

Biblische Lesung: aus Johannes 1

(aus dem Eröffnungsgottesdienst – sie kann mehrsprachig gelesen werden.)

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Dasselbe war im Anfang bei Gott.

*(„Am Anfang war das Wort...“
kann hier in verschiedenen Sprachen wiederholt werden.)*

Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,
und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

*(„In ihm war das Leben...“
wird in verschiedenen Sprachen wiederholt.)*

Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes.

Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen,

damit sie alle durch ihn glaubten.

Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht.

Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet,

die in diese Welt kommen.

Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht;
aber die Welt erkannte ihn nicht.

Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden,
denen, die an seinen Namen glauben,

die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches
noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,

und wir sahen seine Herrlichkeit,

eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.

(„Und das Wort ward Fleisch...“

wird in verschiedenen Sprachen wiederholt)

Stille

Antwortgesang

(erst summen, dann singen – einstimmig / mehrstimmig)

„Dein Licht leuchte uns“

Mmh... mmh. Dein Licht leuch - te uns.

Fritz Baltruweit
© tvd-Verlag, Düsseldorf

Alternativ

Biblische Lesung

*(In der Schlussfeier werden einzelne Verse aus biblischen Lesungen gelesen,
die die Tage der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung geprägt
haben:)*

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Dasselbe war im Anfang bei Gott.

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,

und wir sahen seine Herrlichkeit,

eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,

voller Gnade und Wahrheit.

(aus Johannes 1)

Zwischengesang: Sfinte Dumnezeule

Jesus wurde verklärt vor ihnen,

und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne,

und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.
...und er trat zu ihnen, rührte sie an und sprach:
Steht auf und fürchtet euch nicht!
(aus Matthäus 17)

Zwischengesang: Sfinte Dumnezeule

Früher wart ihr in Finsternis;
nun aber seid ihr Licht in dem Herrn.
Lebt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
(aus Epheser 5)

Zwischengesang: Sfinte Dumnezeule

Die ganze Schöpfung wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden.
Denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der
Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.
Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst,
die wir den Geist als Erstlingsgabe haben,
seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft,
der Erlösung unseres Leibes.
(aus Römer 8)

Zwischengesang: Sfinte Dumnezeule

Und er sprach zu mir: Es ist geschehen.
Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.
Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg
und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen
aus dem Himmel von Gott,
die hatte die Herrlichkeit Gottes;
ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall.
Und ich sah keinen Tempel darin;
denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm.
Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen;
denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie,
und ihre Leuchte ist das Lamm.
Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht;
und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.
(aus Offenbarung 21)

Gesang: Sfinte Dumnezeule

Sfin - te Dum - ne - ze - u - le, Sfin - te ta - re,
Sfin - te făr' de moar - te, mi - lu - ies - te - ne pe - noi.

Heiliger Gott,
heiliger Mächtiger,
heiliger Unsterblicher,
erbarme dich unser.
(Rumänisch)

Predigt

Die Predigt kann mit Bezug auf das eigene Umfeld oder den aktuellen Kontext ansprechen, was des Lichtes Christi bedürftig ist, und hinweisen auf „Lichtblicke“ – gerade auf solche, die sich dem gelungenen Zusammenwirken mehrerer Kirchen verdanken. Vielleicht bietet es sich auch an, eine Leitlinie oder mehrere der Charta Oecumenica, die ja das Herzstück der EÖV3 bildet, im Blick auf die Situation vor Ort zu konkretisieren. (Die Charta Oecumenica können Sie in der Arbeitsstelle Ökumene im HKD [Fon: 0511 1241-682, Fax: 0511 1241-941] bestellen oder von der Website der Arbeitsstelle Ökumene [www.kirchliche-dienste.de/oekumene] herunterladen, siehe auch Seite 16.)

Die Predigt oder ein Teil von ihr kann auch aus mehreren Beiträgen einzelner bestehen – unter der Fragestellung: Was erwarte ich / Was wünsche ich mir von der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung?

In jedem Fall kann einleitend oder am Schluss eine Lichtmeditation stehen, die in Aufnahme der hereingetragenen Kerze das Logo der Versammlung (das auch auf Liedblätter gedruckt sein könnte) interpretiert:

Lichtmeditation

Eine Kerze leuchtet in unserer Mitte -
ein Zeichen
für das Licht,
das unser Leben erhellt.
Es leuchtet auch in Hermannstadt/Sibiu,
wo sich Christinnen und Christen aus ganz Europa versammeln.

Das Licht –
wir sehen es auch auf dem Logo
der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung.
Von außen strahlt es auf unsere Erde
und umfängt sie.

Das Licht,
das unser Leben erhellt,
haben wir nicht hergestellt,
wir haben es auch nicht herbeigerufen.
Es kommt von Gott.
Es leuchtet,
ohne dass wir etwas dazu beitragen.
Es leuchtet,
auch wenn wir Finsternis verbreiten.
Es leuchtet,
damit es hell wird
um uns, in uns und durch uns.
Es umfängt unsere Erde und hält sie.



So schauen wir
auf das Licht in unserer Mitte.
Es verbindet uns –
untereinander,
mit allen Christinnen und Christen in Europa,
mit allen Christinnen und Christen dieser Welt.

(Pause)

Licht -
ein Symbol für Gott,
der am Anfang der Schöpfung sprach:
„Es werde Licht!“
Er schuf die Erde so,
dass wir auf ihr wohnen können.

Licht -
ein Symbol für Christus,
der von sich gesagt hat:
„Ich bin
das Licht der Welt.“
Er ist in die Welt gekommen
damit wir nicht in der Finsternis bleiben.

Licht -
ein Symbol für den Heiligen Geist,
der Gottes Wärme ausstrahlt,
die die Welt umfängt –
sie erneuert
und heilt.

Christus spricht:
„Ihr seid das Licht der Welt.“
Das Licht, das von Christus kommt,
tragen wir in uns.
Das Licht, das von Christus kommt,
verbindet uns.
Das Licht, das von Christus kommt,
tragen wir in die Welt.

Lied: Strahlen brechen viele aus einem Licht

Text: Dieter Trautwein 1976 nach dem schwedischen »Lågorna är många, ljuset är ett« von Anders Frostenson (1972) 1974; Melodie: Olle Widestrand 1974



1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem Licht.
Un - ser Licht heißt Chri - stus.
Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem Licht -
und wir sind eins durch ihn.

2. Zweige wachsen viele aus einem Stamm.
Unser Stamm heißt Christus.
Zweige wachsen viele aus einem Stamm -
und wir sind eins durch ihn.
3. Gaben gibt es viele, Liebe vereint.
Liebe schenkt uns Christus.
Gaben gibt es viele, Liebe vereint -
und wir sind eins durch ihn.
4. Dienste leben viele aus einem Geist,
Geist von Jesus Christus.
Dienste leben viele aus einem Geist -
und wir sind eins durch ihn.
5. Glieder sind es viele, doch nur ein Leib.
Wir sind Glieder Christi.
Glieder sind es viele, doch nur ein Leib -
und wir sind eins durch ihn.

Bekenntnis

Entweder das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel aus der Schlussfeier der EÖV3 – oder das Bekenntnis aus dem Eröffnungsgottesdienst der EÖV3:

Eine/r: Wir glauben, Herr Jesus:
Du bist das wahre Licht.
Es erleuchtet alle,
die in diese Welt kommen.

Alle: Wir glauben
und wir bekennen.

Eine/r: Wir glauben, Herr Jesus:
Du bist das Licht der Welt.
In dir entdecken wir
das Licht des Lebens.

Alle: Wir glauben
und wir bekennen.

Eine/r: Wir glauben, Herr Jesus:
Wie wir im Licht wandeln,
so haben wir Gemeinschaft miteinander –
und du wäschst uns rein von allen Sünden.

Alle: Wir glauben
und wir bekennen.
Amen.

(Joh 1,9; Joh 8,12; 1 Joh 1,7)

Fürbitten

(zwei Sprecher/innen)

(1) Lasst uns beten:
Gott,
bei dir ist die Quelle des Lebens
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Wir bitten für deine Kirche,
dass sie in Einheit dein Licht bewahrt und bezeugt.
Schenk uns Kraft dafür.

(2) Wir bitten um gemeinsame Ausdrucksformen unseres Glaubens
im Gottesdienst und im Alltag.

Liedvers: Dein Licht leuchte uns

Mmh... mmh. Dein Licht leuch - te uns.

Fritz Boltruweit
© tvd-Verlag, Düsseldorf

(1) Gott,
dein Licht scheine hell in unserer Mitte,
dass wir dich und dein Werke bezeugen
und viele Menschen in dir Hoffnung finden.

(2) Lass uns Menschen anderen Glaubens mit Respekt begegnen
und den Dialog mit ihnen suchen und vertiefen.

Liedvers: Dein Licht leuchte uns.

(1) Gott,
lass uns in den Fremden dein Angesicht sehen
und uns für Menschen einsetzen,
die in Europa ein Zuhause suchen.

(2) Wir bitten für alle,
die sich für ein geeintes Europa einsetzen,
damit es zu einem gemeinsamen Zuhause wird
für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion.

Liedvers: Dein Licht leuchte uns.

(1) Gott,
wir bitten um Frieden in der Welt –
dass wir und alle sich dafür einsetzen.
Wir bitten besonders für die Regierenden.

(2) Wir bitten für alle,
die sich menschenverachtenden Strukturen
in unserer Welt nicht beugen,
sondern sich für Gerechtigkeit einsetzen.
Lass uns zu ihnen gehören.

Liedvers: Dein Licht leuchte uns.

(1) Gott,
lass uns mahnende Stimme für deine Schöpfung sein –
und mit den Ressourcen deiner Erde verantwortlich umgehen.

(2) Wir bitten dich für uns alle,
dass wir uns öffnen für dein Licht
und es leuchten lassen.

Liedvers: Dein Licht leuchte uns.

Vater unser

Lied: Nun danket alle Gott

Sendung/Segen

Gott sende seine Engel mit dir
und gebe dir seine Gnade.

Der Herr segne dich
und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir
und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.

Amen.

Alternativ

Gott, unser Vater, hat uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen.
Er segne uns
und stärke uns zum Zeugnis füreinander.

Jesus Christus ist als Licht in der Finsternis erschienen.
Er erleuchte unsere Herzen
und mache unser Leben zum Licht für die Menschen.

Der Heilige Geist ist ausgegossen in unsere Herzen.
Er lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens.

Amen.

Workshop Committee
der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung
überarbeitet für Kirchengemeinden
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
von Fritz Baltruweit und Dirk Stelter

Weitere Informationen:

Pastor Dirk Stelter
Arbeitsstelle Ökumene
Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3
30169 Hannover

Fon: 0511 1241-458

Fax: 0511 1241-941

E-Mail: stelter@kirchliche-dienste.de

Internet: www.kirchliche-dienste.de/oekumene

Weitere Anregungen zu Aktivitäten zur EÖV3

bietet das von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland herausgegebene Arbeitsheft „In deinem Licht sehen wir das Licht. Gottesdienste, Predigten, thematische Vertiefungen“.

Zu bestellen bei:

Ökumenische Centrale

Ludolfusstraße 2-4

60487 Frankfurt am Main

Fon: 069 247027-12

Fax: 069 247027-30

E-Mail: gisela.sahm@ack-oec.de



Einzug mit dem Kreuz, der Kerze der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung und den auf Banner gedruckten zwölf Leitlinien der Charta Oecumenica beim Gottesdienst am 13.5.2007 in Hannovers Marktkirche, in dem die Kirchenleitungen der 23 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Lande Niedersachsen die Charta Oecumenica unterzeichneten. (Foto: Jens Schulze)

Die Themen der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung

Das Licht Christi und die Kirchen

Dialog, Einheit der Kirchen
Spiritualität, gemeinsames Beten
Gemeinsames Zeugnis, Mission

Das Licht Christi und Europa

Beitrag der Kirchen zum Aufbau der Zukunft Europas
Beziehungen zu den Religionen
Versöhnung von Völkern und Kulturen, Migration

Das Licht Christi und die Welt

Frieden
Gerechtigkeit
Bewahrung der Schöpfung

Die Leitlinien der Charta Oecumenica

- I. Wir glauben „Die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche“.
„Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine gemeinsame Hoffnung gegeben ist; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.“ (Epheser 4,3-6)
 1. Gemeinsam zur Einheit im Glauben berufen

- II. Auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirchen in Europa
„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Johannes 13,35)
 2. Gemeinsam das Evangelium verkündigen
 3. Aufeinander zugehen
 4. Gemeinsam handeln
 5. Miteinander beten
 6. Dialoge fortsetzen

- III. Unsere gemeinsame Verantwortung in Europa
„Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ (Matthäus 5,9)
 7. Europa mitgestalten
 8. Völker und Kulturen versöhnen
 9. Schöpfung bewahren
 10. Gemeinschaft mit dem Judentum vertiefen
 11. Beziehungen zum Islam pflegen
 12. Begegnung mit anderen Religionen und Weltanschauungen

Den vollständigen Text der Charta Oecumenica finden Sie unter:
www.oekumene3.eu/charta_oecumenica.php